

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Marcel Rohrlack (München KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 127 bis 132:

~~Wir werden Fähigkeiten auf europäischer Ebene bündeln, statt die Verschwendung öffentlicher Gelder bei der Rüstung fortzusetzen. Es ist zynisch, wenn die Große Koalition die Zielmarke von 0,7 Prozent bei der internationalen Entwicklungszusammenarbeit weit verpasst, dann aber bei der NATO verspricht, den Wehretat von 1,3 auf 2 Prozent zu erhöhen. Eine Erhöhung der Militärausgaben ist nicht sinnvoll und wir lehnen auch entsprechende Forderungen aus der NATO, die Militärausgaben auf zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu steigern, ab.~~

Wir wollen, dass die Europäische Union mehr Verantwortung in der Welt übernimmt. Daher setzen wir uns für eine stärkere Koordination und Integration der Maßnahmen der inneren und äußeren Sicherheit ein. Polizei, Sicherheitsbehörden, Geheimdienste und Armeen müssen enger zusammenarbeiten. Dafür brauchen wir klare rechtsaatliche EU-Rahmenbedingungen, die die Grundrechte schützen, und parlamentarische Kontrolle. Diese Zusammenarbeit ist gut für Europa, da wir so kosteneffizienter und effektiver Sicherheit gewährleisten. Eine Erhöhung der Militärausgaben ist nicht sinnvoll und wir lehnen auch entsprechende Forderungen aus der NATO, die Militärausgaben auf zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu steigern, ab. Wir wollen im Gegensatz zur Großen Koalition die Zielmarke von 0,7 Prozent des BIP für Entwicklungszusammenarbeit erreichen. Investitionen in die Wirtschaftliche Entwicklung schaffen nachhaltige Sicherheit und ergeben sich als Verantwortung aus der Kolonialgeschichte Europas.

Begründung

Wir wollen für die Integration der Sicherheitsarchitektur der EU eine klarere Perspektive entwickeln und die Entwicklungszusammenarbeit auch als Teil der Sicherheitspolitik hervorheben.

Unterstützer*innen

Sebastian Pewny (Bochum KV); Bennet Müller (Aalen-Ellwangen KV); Maximilian Bierbaum (Hamburg-Mitte KV); Sophie Harper (München KV); Martin Becker (Mainz KV); Heide Schinowsky (Potsdam KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Sebastian Schäfer (Stuttgart KV); Lino Klevesath (Göttingen KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Marcel Duda (Hildesheim KV); Arne Brach (München KV); Sebastian Mann (Tübingen KV); Sebastian Engelmann (Ludwigsburg KV); Lena Christin Schwalling (Ulm KV); Sebastian Lakner (Göttingen KV); Alexander König (München KV); Jamila Schäfer (München KV); André Stephan (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV)